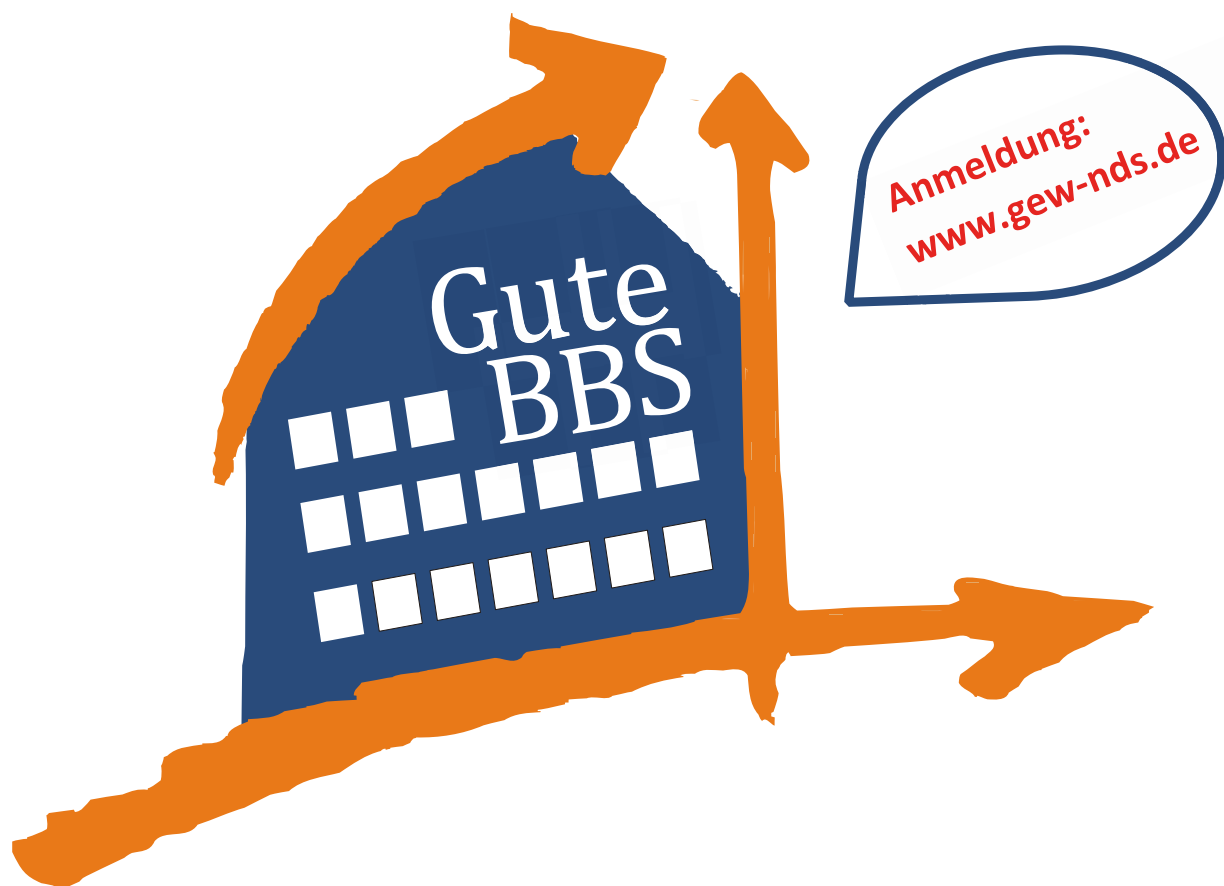


Berufsschultag 2023



... da geht noch was!

**Referat Berufliche Bildung
und Weiterbildung**

Mittwoch, 26. April 2023

Kulturzentrum Pavillon Hannover

Viele engagierte Lehrkräfte tragen zur Erfüllung des Bildungsauftrages in berufsbildenden Schulen bei. Vor rund 20 Jahren wurden im Rahmen von ProReKo die eigenverantwortlichen BBSn erprobt und eingeführt. In den letzten Jahren führte eine Top-down-Umsteuerung zu einer immer größeren bürokratischen Überlastung der Lehrkräfte. Kennzahlen, Zielvereinbarungen, strategischer Handlungsrahmen, SchuCu-BBS, DU-BBS... lassen kaum Luft für die pädagogische Arbeit.

In der gleichen Zeit sind die gesellschaftlichen Ansprüche an die Gestaltung von Schule enorm gestiegen. Wie können die berufsbildenden Schulen ihren Bildungsauftrag – jetzt und in Zukunft – erfüllen? Was oder wen brauchen wir, um das Versprechen der beruflichen Bildung auf Teilhabe und Aufstieg in unserer vielfältigen Gesellschaft zu sichern und zu fördern?

Diese und weitere Fragen werden in den Workshops diskutiert.

Programm

09:30 Uhr - 10:00 Uhr	Eintreffen der Gäste, kleiner Imbiss						
10:00 Uhr - 10:15 Uhr	Begrüßung der Gäste durch das Referat Berufliche Bildung und Weiterbildung der GEW						
10:15 Uhr - 12:00 Uhr	<i>Gute BBS ... da geht noch was!</i> ... eine Arena-Diskussion						
	<table><tr><td>▪ Melanie Walter, Heike Bickmann, Niedersächsisches Kultusministerium</td><td>▪ Klaus Keiser, Personalrat BBS Grafschaft Bentheim</td></tr><tr><td>▪ Prof. Dr. Olaf-Axel Burow, Universität Kassel</td><td>▪ Heinrich von Fintel, Schulleiter der Berufsbildenden Schulen II Celle</td></tr><tr><td>▪ Ute Schwiegershausen, Unternehmensverbände Handwerk Niedersachsen e. V</td><td>▪ Christoph Krumrey, Personalrat BBS Helmstedt</td></tr></table>	▪ Melanie Walter, Heike Bickmann, Niedersächsisches Kultusministerium	▪ Klaus Keiser, Personalrat BBS Grafschaft Bentheim	▪ Prof. Dr. Olaf-Axel Burow, Universität Kassel	▪ Heinrich von Fintel, Schulleiter der Berufsbildenden Schulen II Celle	▪ Ute Schwiegershausen, Unternehmensverbände Handwerk Niedersachsen e. V	▪ Christoph Krumrey, Personalrat BBS Helmstedt
▪ Melanie Walter, Heike Bickmann, Niedersächsisches Kultusministerium	▪ Klaus Keiser, Personalrat BBS Grafschaft Bentheim						
▪ Prof. Dr. Olaf-Axel Burow, Universität Kassel	▪ Heinrich von Fintel, Schulleiter der Berufsbildenden Schulen II Celle						
▪ Ute Schwiegershausen, Unternehmensverbände Handwerk Niedersachsen e. V	▪ Christoph Krumrey, Personalrat BBS Helmstedt						
12:00 Uhr - 13:00 Uhr	Mittagessen						
13:15 Uhr - 16:00 Uhr	Arbeit in Arbeitsgruppen (einschließlich Kaffeepause)						

Für alle GEW – Mitglieder ist die Teilnahme kostenlos. Nicht-Mitglieder zahlen 50,- €, Studierende sowie Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst (LiV) 5,- €. Für Verpflegung ist gesorgt. Fahrtkosten können nicht erstattet werden.

Die Teilnehmer-/Teilnehmerinnenzahl ist begrenzt. Es gibt keine Anmeldebestätigung. Im Fall einer Überbelegung erfolgt rechtzeitig eine Absage. Für die Teilnahme muss ein Antrag auf Sonderurlaub nach § 2 der Sonderurlaubsverordnung gestellt und genehmigt werden.

Anmeldeschluss ist Freitag, 24. März 2023

Anreise: Das Kulturzentrum Pavillon befindet sich in der Lister Meile 4, nur wenige Minuten vom Hauptbahnhof entfernt.

Arbeitsgruppen

1

Schulgestaltung - wie sollten wir sie vom Menschen aus denken?

Prof. Dr. Jörg Schlee, Universität Oldenburg

In unseren Schulen engagieren sich Menschen für das Wohl anderer Menschen. Daher sollte der Mittelpunkt aller konzeptionellen Überlegungen das Wissen über das Denken, Fühlen und Handeln von Menschen sein. Es werden Handlungsprinzipien und Verfahren dargestellt, die sich bei dieser Aufgabe bewährt haben.

2

Wie sieht die Schule der Zukunft aus?

Prof. Dr. Olaf-Axel Burow, Universität Kassel

Olaf-Axel Burow analysiert die Zukunftstrends von Bildung und Schule und liefert sieben Handlungsoptionen, die Orientierung für die Schule der Zukunft bieten. Die Handlungsoptionen Digitalisierung kreativ nutzen, Talente und Neigungen stärken, neue Bildungsräume erschließen, eine agile Schulkultur gestalten, Gesundheit und Resilienz sichern, Demokratie und Gerechtigkeit leben sowie Zukunftskompetenz fördern werden vorgestellt und diskutiert.

3

Kollegiales Coaching - wie trägt es zur Erfüllung des Bildungsauftrages bei?

Olaf Ansorge, Moderator für kollegiale Beratungsverfahren

Professionelle Lehrkräfte sind reflektierende Praktiker*innen. Durch klar strukturierte Beratungsverfahren werden Selbstreflexion und Handlungssicherheit kollegial gefördert. Mögliche Verfahren werden verglichen und exemplarisch durchgeführt.

4

BBS der Zukunft gestalten durch Change Management

Heike Bickmann und Melanie Walter, Abteilung 4, Berufliche Bildung im MK

Betrachten von Unterrichtsorganisation und -strukturen für eine zukunftsfähige BBS unter der Prämisse der gesamtgesellschaftlichen Herausforderungen in Bezug auf Demokratiebildung und BBNE (Berufliche Bildung für nachhaltige Entwicklung)...

5

Die BBS zukunftsfähig machen - wie definieren wir eine gute BBS aus gewerkschaftlicher Sicht?

Martin Scholz, Referat Berufliche Bildung und Weiterbildung

Wie wirksam ist eine Top-down-Qualitätssteuerung der BBS, wenn gleichzeitig die Schüler*innen-Zahlen stetig sinken? Die Herausforderungen zur Gestaltung des Lernens sind vor dem Hintergrund der stetig zunehmenden fachlichen, pädagogischen, didaktischen Anforderungen und weiterhin zunehmenden bürokratischen Belastungen für die Lehrenden massiv gestiegen. Die Eigenverantwortlichkeit der BBS neu denken und Anstöße für eine Weiterentwicklung der BBS aus gewerkschaftlicher „bottom“ Sicht finden, um Forderungen an die Politik abzuleiten, das ist unser Ziel.

6

Mehr Demokratie in Schule – Wie kann eine Änderung des Schulgesetzes dazu beitragen?

Detlef Duwe, Referat Berufliche Bildung und Weiterbildung

Durch vorangegangene Schulgesetzänderungen wurden demokratische Strukturen an Schulen stark beschnitten. In dieser Arbeitsgruppe soll ein Vorschlag zur Änderung der Schulverfassung vorgestellt und diskutiert werden.



Berufsschultag am 26. April 2023 Kulturzentrum Pavillon in Hannover

Anmeldung bitte bis 24. März 2023 bei

GEW-Niedersachsen	<u>oder</u>		
z.Hd. Helga Bayer		Tel.:	0511 338 0423
Berliner Alle 16		E-Mail:	h.bayer@gew-nds.de
30175 Hannover		Online:	www.gew-nds.de

Ich melde mich für den Berufsschultag am 26. April 2023 verbindlich an.

Name, Vorname	
Schule	
E-Mail	
Tel./Fax:	

-Mitglied Studierende Lehrkräfte i. V.

	Nr. der AG	Nur Teilnahme am Vormittag? Bitte ankreuzen!
1. Wahl		
2. Wahl		
3. Wahl		

Bitte vollständig ausfüllen! Nach Möglichkeit wird der Erstwunsch berücksichtigt.

Es werden *keine* Anmeldebestätigungen versandt; bei Überbelegung der Veranstaltung erfolgt eine rechtzeitige Absage.

Datum, Unterschrift